

DEUTSCHER BAUTECHNIK-TAG 2019

WANDEL BRAUCHT VISIONEN UND MACHER.

Bau
Kompetenz
im Dialog

DEUTSCHER BETON- UND
BAUTECHNIK-VEREIN E. V.

**JETZT
NEU!**

Anmeldung online
www.bautechniktag.de

7.–8. März 2019
ICS Stuttgart

Programm

Herzlich willkommen

Inhaltsverzeichnis



Grußwort des Vorsitzenden	4
Programmübersicht	6
Ausstellung	8
Abendveranstaltung	20
Arena	21
Programmjury	30
Fachexkursionen	32
Begleitprogramm	40
Anreise – Hotels	43
Anmeldung – Information	44
Ideelle Mitträger	46
Kontakt	47

Eröffnung	9
Fachsitzung 1	10
Fachsitzung 2	11
Innovationspreis	
Bautechnik	12
Kolloquium – Teil 1	13
Fachsitzung 3	14
Fachsitzung 4	15
Kolloquium – Teil 2	16
Fachsitzung 5	17
Fachsitzung 6	18
Fachsitzung 7	19

Plenum	23
Fachsitzung 8	24
Fachsitzung 9	25
Fachsitzung 10	26
Fachsitzung 11	27
Fachsitzung 12	28
Fachsitzung 13	29

DEUTSCHER BAUTECHNIK-TAG 7.–8. MÄRZ 2019

**Bau
Kompetenz
im Dialog**



**DEUTSCHER BETON- UND
BAUTECHNIK-VEREIN E.V.**

Programm



© Th. Rathay

Grußwort des Vorsitzenden

Willkommen beim Deutschen Bautechnik- Tag 2019!

Der Wandel in der Bauwirtschaft braucht unsere schonungslose Analyse des Ist-Zustands, er braucht unsere Fähigkeit, Neues zu denken und neue Lösungen zu entwickeln.

Wir müssen bereit sein zuzuhören, wir müssen die neuen Technologien kreativ und einfallsreich mit allen anderen zusammen für uns nutzen. Der Wandel wird gelingen, wenn

wir neugierig sind auf das Neue, wenn wir den Wandel als Chance sehen und wenn wir als Multiplikatoren alle anderen mitnehmen.

Mit dem Deutschen Bautechnik-Tag 2019 wollen wir dafür die richtigen Impulse setzen. Wir erwarten mehr als 1 500 Teilnehmer zu Ausstellung und Kongress in Stuttgart. Das Kongresszentrum ICS Stuttgart bot

bereits 2017 mit seinen perfekt ausgestatteten Räumen und der hervorragenden Verkehrsanbindung optimale Bedingungen für die Auseinandersetzung mit aktuellen Fachthemen, für einen umfassenden Wissens- und Erfahrungsaustausch und für ein erfolgreiches Netzwerken. Ein guter Grund für Sie wiederzukommen!

Ich lade Sie herzlich ein zu einem abwechslungsreichen Programm mit einer Vielzahl spannender Projekte für Auftraggeber, Betreiber, Bauausführende, Planer und alle Teilnehmer aus Verwaltung und Wissenschaft.

Lassen Sie sich von neuen Ideen inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!



Dipl.-Ing. Klaus Pöllath

Vorsitzender Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E. V. (DBV)

Donnerstag, 7. März 2019

08:30 – 09:00 Uhr	Akkreditierung			
09:00 – 10:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung			
10:00 – 11:30 Uhr	Eröffnungsveranstaltung mit Festvortrag und Ehrungen durch den DBV			S. 9
11:30 – 12:30 Uhr	Mittagsimbiss in der Ausstellung			
12:30 – 14:00 Uhr	Fachsitzung 1 _____ S. 10 Wandel durch Digitalisierung – Teil 1	Fachsitzung 2 _____ S. 11 Stadt und Infrastruktur	Kolloquium für Jungingenieure – Teil 1	S. 13
14:00 – 14:45 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung			
14:45 – 16:15 Uhr	Fachsitzung 3 _____ S. 14 Hoch-, Industrie- und Wirtschaftsbau	Fachsitzung 4 _____ S. 15 Brückenbau: Neubau und Ertüchtigung – Teil 1	Kolloquium für Jungingenieure – Teil 2	S. 16
16:15 – 17:00 Uhr	Kaffeepause in der Ausstellung			
17:00 – 18:30 Uhr	Fachsitzung 5 _____ S. 17 Lean Construction und Vorfertigung	Fachsitzung 6 _____ S. 18 Brückenbau: Neubau und Ertüchtigung – Teil 2	Fachsitzung 7 _____ S. 19 Ressourceneffizienz im Betonbau	
18:30 – 24:00 Uhr	Alpenabend in der Ausstellung	_____ S.20		

Freitag, 8. März 2019

08:30 – 09:00 Uhr

Akkreditierung

Begrüßungskaffee in der Ausstellung

09:00 – 09:45 Uhr

Plenum mit

Preisverleihung „Innovationspreis Bautechnik“ _____ S. 23

09:45 – 10:30 Uhr

Kaffeepause in der Ausstellung

10:30 – 12:00 Uhr

Fachsitzung 8 _____ S. 24

**Innovationen und
Wissenstransfer in die Praxis
– Teil 1**

Fachsitzung 9 _____ S. 25

**Wasserbauwerke
und Tunnel: Neubau und
Ertüchtigung**

Fachsitzung 10 _____ S. 26

**Das Bauen im Lichte
der Gesellschaft**

12:00 – 13:00 Uhr

Mittagsimbiss in der Ausstellung

13:00 – 14:30 Uhr

Fachsitzung 11 _____ S. 27

**Innovationen und
Wissenstransfer in die Praxis
– Teil 2**

Fachsitzung 12 _____ S. 28

**Hochbau:
Bauen im Bestand**

Fachsitzung 13 _____ S. 29

**Wandel durch Digitalisierung
– Teil 2**

14:30 Uhr

Ende des Kongresses

14:45 – 18:00 Uhr

Fachexkursionen _____ ab S. 32

Ausstellung

Während des Deutschen Bautechnik-Tages findet im ICS Stuttgart eine begleitende Ausstellung statt. Hier erhalten Sie neben der Bewirtung die Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit den 1 500 Kongressteilnehmern und 60 Ausstellern.

➔ www.bautechniktag.de



Ausstellung ICS Stuttgart

7. März 2019, 09:00 – 24:00 Uhr

8. März 2019, 08:30 – 14:30 Uhr



7. März 2019, 09:00 – 11:30 Uhr

Eröffnung

Deutscher Bautechnik-Tag 2019

09:00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Rundgang des Gesetzlichen Vorstands des DBV

10:00 Uhr

Eröffnung des Kongresses

Dipl.-Ing. Klaus Pöllath

Vorsitzender

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E. V.

Europa – Baustellen, Brücken und Großprojekte

Prof. Dr. Norbert Lammert

Bundestagspräsident a. D.

Ehrungen durch den DBV

Emil-Mörsch-Denkmünze,

Rüsch-Forschungspreis



© Th. Rathay



DBT/Inga Haar

7. März 2019, 12:30 – 14:00 Uhr

Wandel durch Digitalisierung

– Teil 1



Moderation

Dr.-Ing. Matthias Jacob

Vorsitzender der Geschäftsführung

Implenia Hochbau GmbH



Digitalisierung im Bauwesen – ein Paradigmenwechsel

Dipl.-Ing. Boris Peter

Fachgruppe Digitalisierung im Bauwesen
der Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Ein Bauunternehmen im digitalen Wandel

Stephan Liedtke M. Sc.

WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG



BIM im Infrastrukturbau – Ergebnisse der erweiterten Pilotphase des BMVI

Prof. Dr.-Ing. Markus König

ARGE BIM4INFRA2020



Planen, Bauen, Betreiben 4.0 – Innovative Infrastrukturverwaltung

Dr.-Ing. Jörg Bödefeld

Bundesanstalt für Wasserbau



Einführung von BIM bei der DB – Vision, Strategie und Realität

Dipl.-Bauing. ETH Heinz Ehrbar

DB Netz AG

Stadt und Infrastruktur



Moderation

TRDir Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn
*Bundesministerium für Verkehr und
digitale Infrastruktur*



Planen und Bauen für eine lebenswerte Stadt – die Weiterentwicklung der Infrastruktur

Dipl.-Ing. Claus-Dieter Hauck
Landeshauptstadt Stuttgart



Der Stuttgarter Tiefbahnhof zwischen denkmalgeschütztem Direktionsgebäude und Stadtbahntunnel

Dipl.-Ing. (FH) Christian Hoffmann
Ed. Züblin AG



Die Hamburger Freihafenelbbrücke – eine Erneuerung im Spannungsfeld verschiedenster städtischer Interessen

Dr.-Ing. Christoph Vater
Hamburg Port Authority AöR



Hamburger Tunnelbauwerke auf der BAB A7

Dr.-Ing. Hans-Gerd Lindlar
KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH



Das Los Korsvågen in Göteborg – Tunnel- und Stationsherstellung in herausfordernden Bodenverhältnissen mit partnerschaftlichem Vertragsmodell

Dipl.-Ing. Sascha Boxheimer
Wayss & Freytag Ingenieurbau AG

Innovationspreis Bautechnik

Kolloquium für Jungingenieure

Der DBV fühlt sich in besonderem Maße dem beruflichen Nachwuchs verpflichtet. Zur Motivation und Förderung von Studierenden und Promovierenden des Bauingenieurwesens verleiht der DBV daher seit 2007 alle zwei Jahre den „Innovationspreis Bautechnik“. Er richtet sich an Studierende und Promovierende, die in ihrer Diplom- oder Masterarbeit oder Dissertation eine Aufgabe „mit innovativem Inhalt behandelt und dafür das Urteil ‚sehr gut‘ erhalten haben“. Die Anwärtinnen und Anwärter stellen in einem mündlichen Vortrag im Kolloquium für Jungingenieure ihre Arbeiten beim Deutschen Bautechnik-Tag einem breiten Fachpublikum vor. Aus diesen Vorträgen kürt das Preisgericht die Gewinnerin oder den Gewinner des „Innovationspreises Bautechnik“, die oder der am 8. März 2019 im Rahmen des Plenums geehrt wird.



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach
Technische Universität Dresden



Vorsitzender des Preisgerichts

Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach
Technische Universität Dresden

Mitglieder

Dr.-Ing. Hubert Bachmann
Ed. Züblin AG
Prof. Dr.-Ing. Horst-Michael Ludwig
Bauhaus-Universität Weimar
Dr.-Ing. Julian Meyer
HOCHTIEF Engineering GmbH
Prof. Dr.-Ing. Christoph Motzko
Technische Universität Darmstadt
Dipl.-Ing. (FH) Franz Josef Zweier
Max Bögl Stiftung & Co. KG

Kolloquium für Jungingenieure

– Teil 1



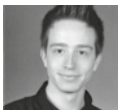
Entwicklung von FEM-Berechnungsmethoden zur Unterstützung von generativen Designprozessen im Bauwesen

Alexandra Terbeck M. Sc.
Fachhochschule Münster



Experimentelle und numerische Untersuchungen an Sandwichwänden unter vertikaler Lastbeanspruchung

Michael Heckmann M. Sc.
Technische Universität Kaiserslautern



Gekoppelte thermische und mechanische Analyse von Verbundquerschnitten und -bauteilen unter Anwendung der mathematischen Optimierung

Marcel Helmrich M. Sc.
Bauhaus Universität Weimar



Experimentelle und numerische Untersuchungen zum Riss- und Zugtragverhalten von Betonkörpern mit Bewehrung aus Basaltfaserverbundkunststoff

Daniel Sebastian Glomb M. Eng.
Hochschule München



Deckentragwerke aus geschichteten Betonen – leicht und effizient

Dipl.-Ing. Michael Frenzel
Technische Universität Dresden



Tragfähigkeit unbewehrter Beton- und Mauerwerksdruckglieder bei zweiachsig exzentrischer Beanspruchung

Dr.-Ing. Valentin Förster
Technische Universität Darmstadt

Hoch-, Industrie- und Wirtschaftsbauprogramm



Moderation

Dr.-Ing. Michael Blaschko

Vorstandsvorsitzender

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG



Bezahlbarer Wohnraum durch serielle Herstellung und modulares Bauen

Rudolf Krehan

Max Bögl Modul AG



„Creative Blocks“ in der HafenCity Hamburg – Ingenieurlösungen für das Wohnen und Arbeiten von morgen

Dipl.-Ing. Markus Krah

Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft mbH



Innovationscenter Merck – Perfektion mit Beton

Dr.-Ing. Hubert Bachmann

Ed. Züblin AG



Die Sichtbeton-Stahl-Glas-Kugel von Oscar Niemeyer in Leipzig – Herausforderungen an Beton- und Schalungstechnologie

Dipl.-Ing. (FH) Peter Dechant

dechant hoch- und ingenieurbau gmbh



BIM versus Lean Construction – zwei Ansätze für ein standardisiertes Bauprozessmanagement

Dr.-Ing. Jürgen Melzner und

Dipl.-Ing. Roland Sitzberger

W. Markgraf GmbH & Co KG Bauunternehmung und Porsche Consulting GmbH

Brückenbau: Neubau und Ertüchtigung

– Teil 1



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Oliver Fischer
Technische Universität München



Aktuelle Entwicklungen zum Regelwerk des Bundes für Ingenieurbauten

TRDir Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur



Innovationen beim Entwurf von Betonbrücken

Dr.-Ing. Karlheinz Haveresch
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen



Ausbau der BAB A6 – Ersatzneubau Neckartalquerung – Ausführung und Bauherrschaft in einer Hand im Rahmen einer ÖPP

Dipl.-Ing. Wadim Strangfeld und
Dipl.-Ing. (FH) Axel Gatz
HOCHTIEF Infrastructure GmbH



Die Mülheimer Brücke in Köln – Herausforderungen und Motivation zur Gesamtinstandsetzung einer Rheinbrücke

Dipl.-Ing. Björn Krause
Implenia Construction GmbH



Erfahrungen und Potenziale von modularen Baukastenbrücken

Prof. Dr.-Ing. Josef Hegger
RWTH Aachen

7. März 2019, 14:45 – 16:15 Uhr

Kolloquium für Jungingenieure

– Teil 2



Experimentelle Untersuchungen an Hochleistungsverbindungsdetails im Stahlbetonfertigteilterbau

Kai Hofmann M. Eng.
Hochschule Koblenz



Ermüdungs- und Verformungsnachweise für Windenergieanlagen unter Berücksichtigung der Boden-Bauwerk-Interaktion

Theresa Glotz M. Sc.
Technische Universität Berlin



Tragwerke aus Carbonfaser-Kunststoff-Verbund im Bauwesen

Svenja Göbel M. Eng.
Hochschule Darmstadt



Untersuchungen zum analytischen Bemessungsmodell von Anschlüssen zwischen Stahl und Beton bei konzentrierter Lasteinleitung

Felix Mühlbauer M. Sc.
Universität Stuttgart



Zum Einfluss der viskoelastischen Eigenschaften des beschichteten Bewehrungsmaterials auf das Zugtragverhalten von carbonbewehrtem Beton

Dr.-Ing. Michael Niederwald
Universität der Bundeswehr München



Beurteilung der Querkrafttragfähigkeit bestehender Stahlbetonplattenbrücken mit Aufbiegungen

Dipl.-Ing. Tobias Huber
Technische Universität Wien

Lean Construction und Vorfertigung



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Fritz Berner

Stellvertretender Vorsitzender

German Lean Construction Institute – GLCI e. V.



Macht Lean Construction unsere Baustellen besser? Umsetzung und Erfahrungen bei DB Station&Service

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Schlüsselburg

DB Station&Service AG



Hybride Bahnbrücke Bögl – wenn Innovation in Serie geht

Dipl.-Ing. Claus Berndorfer

Max Bögl Stiftung GmbH & Co. KG



Baubeschleunigung und Qualitätssteigerung durch industriell gefertigte Systembauteile

Dipl.-Ing. Marcus Gross

COLDBECK Betonelemente GmbH



Digitale Gebäudemodelle im Fertigteilbau zur Vermeidung von Fehlern bei Planung und Ausführung

Dr.-Ing. Matthias Molter

BREMER AG



Balanced Resilient Performance – ein Weg zu stabilen Großprojekten

Dr.-Ing. Martin Hiester

nesseler bau gmbh

7. März 2019, 17:00 – 18:30 Uhr

Brückenbau: Neubau und Ertüchtigung – Teil 2



Moderation

Dr.-Ing. Volker Hentschel
Vorstand Produktion (I.NP)
DB Netz AG



Von der Untersuchung über die Nachrechnung zur Ertüchtigung einer Brücke für weitere zwölf Jahre Betrieb

Dr.-Ing. Alfred Krill
INGENIEURGRUPPE BAUEN



Wirtschaftsfaktor Infrastruktur – Neubau von zwei Großbrücken im Umfeld des Duisburger Hafens

Dipl.-Ing. Johannes Herbort
grbv Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co. KG



Neue Mainbrücke Gemünden – komplexe Randbedingungen für einen Neubau

Dr. sc. techn. Peter Kosza
Leonhardt, Andrä und Partner
Beratende Ingenieure VBI AG



Südschnellweg Hannover – Ausbau und Ertüchtigung

Dr.-Ing. Waldemar Krakowski
Emch+Berger Projekt GmbH



Erfahrungen beim Einsatz von UHFB im Straßenbrückenbau

Dipl.-Ing. Eberhard Pelke
Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement

Ressourceneffizienz im Betonbau



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher
Ruhr-Universität Bochum



Ressourcenknappheit –

**Können rezyklierte und wiedergewonnene
Gesteinskörnungen eine Lösung sein?**

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit
Technische Universität Kaiserslautern



Verknappung von Betonausgangsstoffen – Forderungen eines Herstellers

Michael Schulte
CEMEX Deutschland AG



Recyclingbeton – Geht uns der Kies aus?

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Schweig
Ed. Züblin AG



Verknappung von Gesteinskörnung und Zusatzstoffen – Lösungsansätze eines Bauunternehmens

Dipl.-Ing. Maik Weber
Wayss & Freytag Ingenieurbau AG



Einsatz von RC-Baustoffen bei Baumaß- nahmen des Landes Baden-Württemberg

Dipl.-Ing. Kalliope Papadimitriou-Beyer
*Landesbetrieb Vermögen und Bau
Baden-Württemberg*



7. März 2019, 18:30 – 24:00 Uhr

Auf zum Alpenabend!

Inmitten der Ausstellung feiern wir die traditionelle Abendveranstaltung des Deutschen Bautechnik-Tages. Lassen Sie den ersten Kongresstag bei Musik, Spezialitäten und guten Gesprächen ausklingen!



**Ausstellung des
Deutschen Bautechnik-Tages
ICS Stuttgart**

Messeplazza 1, 70629 Stuttgart



© DBV/Dariusz Misztal

Arena

Unsere Bühne für Impulsvorträge

Besuchen Sie die Arena in der Ausstellung und erleben Sie spannende Vorträge unterschiedlicher Themengebiete.

Das aktuelle Programm finden Sie auf www.bautechniktag.de und vor Ort in der App.

Zweiter Tag

8. März 2019



© Christian Kruppa

8. März 2019, 08:30 – 09:45 Uhr

Plenum

08:30 Uhr

Begrüßungskaffee in der Ausstellung

09:00 Uhr

**Die deutsche Industrie im Zeitalter
der digitalen Transformation**

Prof. Dieter Kempf

Präsident

Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI)

Ehrung „Innovationspreis Bautechnik“

Dipl.-Ing. Klaus Pöllath

Vorsitzender

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E. V.

Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach

Vorsitzender

Preisgericht Innovationspreis Bautechnik

8. März 2019, 10:30 – 12:00 Uhr

Innovationen und Wissenstransfer in die Praxis – Teil 1



Moderation

Dr.-Ing. Christian Dehlinger

Systemische Team- und Organisationsentwicklung



Neues aus der Arbeit des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton

Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.



Betontechnologische Umsetzung von Strahlenschutzbetonen beim europäischen Großprojekt FAIR

Dr.-Ing. Joachim Budnik

PORR Deutschland GmbH



Prüfung der Mischungsstabilität von Beton – Empfehlungen zur Anwendung des Auswaschversuchs für Rüttelbetone

Prof. Dr.-Ing. Ludger Lohaus

Leibniz Universität Hannover



Schleuse Trier – Risikominimierung durch einen Mock-up

Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schaab und

Dipl.-Ing. (FH) Hilmar Müller

*HOCHTIEF Infrastructure GmbH
und Bundesanstalt für Wasserbau*



Carbonbeton – Megatrend in der Bautechnik des 21. Jahrhunderts

Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach

Technische Universität Dresden

Wasserbauwerke und Tunnel: Neubau und Ertüchtigung



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann

Leiter

Bundesanstalt für Wasserbau



Bauwerksrobustheit im risikobasierten Erhaltungsmanagement – Systemerprobung an Beton- und Stahlbetonschleusen der WSV

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft



Schiffshebewerk Niederfinow – Ersatz- neubau eines historischen Wahrzeichens

LTRDir Rolf Dietrich

Wasserstraßen-Neubauamt Berlin



Schleusenneubau Lüneburg – technische Herausforderungen bei der Planung der höchsten Sparschleuse der Welt

Florian Korytko M. Sc.

*Neubauamt für den Ausbau des Mittellandkanals
in Hannover*



Innovative Konzepte für Planung, Vortriebssteuerung und Ausbau im maschinellen Tunnelbau

Prof. Dr. techn. Günther Meschke

Ruhr-Universität Bochum



Straßentunnel Rendsburg – Betoninstandsetzung und KKS

Dipl.-Ing. (FH) Frank Schäfer

Ed. Züblin AG

Das Bauen im Lichte der Gesellschaft



Moderation

Dr. Markus Wetzel

Vorstandsmitglied Bundesvereinigung
der Prüfenineure für Bautechnik e. V.



Sicherheit von Bauwerken unter Binnenmarktbedingungen

Prof. Dr. jur. Dr. sc. pol. Udo Di Fabio

Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D.



Bauen für Europa – Leitlinien für die Baunormung aus der DIN-Normungsroadmap „Bauwerke“

Dipl.-Ing. Roland Jörger

Normenausschuss Bauwesen im DIN e. V.



Kriminalprävention in der Stadt – eine neue Aufgabe für die Bautechnik

Prof. Dr.-Ing. Norbert Gebbeken

Universität der Bundeswehr



Tunnel Altona – Partnering beim dritten Hamburger Deckel

Dipl.-Ing. Martin Steinkühler

DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs-
und -bau GmbH



EUREF Campus in Berlin – gelebte Baupartnerschaft für ein Stadtquartier von morgen

Dipl.-Ing. Ingmar Linde

WOLFF & MÜLLER Hoch- und Industriebau
GmbH & Co. KG

Innovationen und Wissenstransfer in die Praxis – Teil 2



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann

Geschäftsführer

KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH



Praktische Lösungsansätze zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit von Infrastrukturbauwerken

Dr.-Ing. Angelika Schießl-Pecka

Ingenieurbüro Schießl Gehlen Sodeikat GmbH



Wissenstransfer im Betonbau – von der Forschung in die Praxis

Dr.-Ing. Udo Wiens

DAfStb als Verbundkoordinator des

BMBF-Forschungsprojekts

WiTraBau – Wissenstransfer im Bauwesen



Arbeitssicherheit als Unternehmens- philosophie – Preisträger Deutscher Jugendarbeitsschutzpreis 2016 & 2018

Dipl.-Ing. Henning Rolfes

Bauunternehmung August Mainka GmbH & Co.



Digitaler Wissenstransfer Bauen – Open Access für die Bauforschung und –praxis

Dipl.-Ing. Thomas H. Morszeck

Fraunhofer-Informationszentrum Raum

und Bau IRB



Brückenmonitoring – ein wesentliches Werkzeug zum Erhalt der Infrastruktur

Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx

Leibniz Universität Hannover

Hochbau: Bauen im Bestand



Moderation

Dipl.-Ing. Jörn Weichsel

Bereichsleiter Ingenieurbau

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG



Digitalisierung von Bestandsbauwerken

Prof. Dr.-Ing. Christian Glock

Technische Universität Kaiserslautern



Alter Wall in Hamburg – über die Herausforderungen beim Bauen im Bestand an einem Fleet

Dipl.-Ing. Torsten Alms

Ed. Züblin AG



Haus des Landtags Baden-Württemberg – über die Herausforderungen der Bauwischenzustände

Dipl.-Ing. Katrin Lünser

Leonhardt, Andrä und Partner

Beratende Ingenieure VBI AG



Hyparschale Magdeburg – Sanierung einer denkmalgeschützten Betonschalenkonstruktion

Dr.-Ing. Manuel Hentschel

CarboCon GmbH



Neues Prora – konstruktive Herausforderungen bei einer denkmalgeschützten Bausubstanz

Prof. Dr.-Ing. Patrick Teuffel

TEUFFEL ENGINEERING CONSULTANTS

Ingenieurgesellschaft mbH

Wandel durch Digitalisierung

– Teil 2



Moderation

Prof. Dr.-Ing. Hansgeorg Balthaus
Geschäftsführer
HOCHTIEF Engineering GmbH



Praktische Erfahrungen und mögliche Strategien zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen in der Bauindustrie mit der BIM-Methodik

Dipl.-Ing. René Schumann
HOCHTIEF ViCon GmbH



Digitale Bauprozessoptimierung am Beispiel Transportbeton

Dipl.-Ing. Matthias Vetter
WOLFF & MÜLLER Holding GmbH & Co. KG



Mit BIM zum Klinikbau 4.0

Harald Schäfer
Kreiskliniken Böblingen gGmbH



BIM unter GOK – Stand der Technik am Beispiel Albvorlandtunnel

Dipl.-Ing. Jens Classen
Implema Construction GmbH



Big Open BIM als alleinige Planungsmethode beim Autobahndreieck Funkturm Berlin

Dipl.-Ing. Wolfgang Strobl
Schüßler-Plan Generalplanungsgesellschaft mbH

Programmjury

Deutscher Bautechnik-Tag 2019



Vorsitzender der Programmjury

Dipl.-Ing. Klaus Pöllath

Ed. Züblin AG

Vertreter der Auftraggeber

Dipl.-Bauing. ETH Heinz Ehrbar

DB Netz AG

MDgt. Kai Fischer

Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg

Prof. Dr.-Ing. Christoph Heinzelmann

Bundesanstalt für Wasserbau

TRDir Prof. Dr.-Ing. Gero Marzahn

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Dr.-Ing. Tilman Reisbeck

DB Netz AG

MD'in Monika Thomas

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

Vertreter der Bauwirtschaft

Prof. Dr.-Ing. Hansgeorg Balhaus

HOCHTIEF Engineering GmbH

Dipl.-Ing. Wolfgang Hörnig

ADAM HÖRNIG Baugesellschaft mbH & Co. KG

Dr.-Ing. Matthias Jacob

Implenia Hochbau GmbH

RA Thomas Möller

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e. V.

Dipl.-Ing. Jörn Weichsel

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

Dipl.-Ing. (FH) Franz Josef Zweier

Max Bögl Stiftung & Co. KG

Vertreter der Hochschulen

Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher

Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Oliver Fischer

Technische Universität München

Prof. Dr.-Ing. Werner Sobek

Universität Stuttgart

Vertreter der Ingenieure und Architekten

Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann

KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH

Dr.-Ing. Volker Cornelius

Verband Beratender Ingenieure VBI

Dipl.-Ing. Peter Steinhagen

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik im

Verein Deutscher Ingenieure e. V.

Dipl.-Ing. Stephan Weber

Architektenkammer Baden-Württemberg

Dr. Markus Wetzel

Bundesvereinigung der Prüfengeure für Bautechnik e. V.

Dr.-Ing. Klaus Wittemann

Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Fachexkursionen & Begleitprogramm

Fachexkursionen

8. März 2019

14:45 – 17:45 Uhr
Fachexkursion 1

Staustufe Untertürkheim

Wandel in der Technik
und Architektursprache

14:45 – 17:45 Uhr
Fachexkursion 2

**Virtual Reality
am Fraunhofer IAO**

Kommunikation im Virtuellen
Bauwerksprototyp

14:45 – 18:00 Uhr
Fachexkursion 3

**Digitalisierung in
der Ausbildung**

Wege zur Nachwuchsgewinnung am
Bildungszentrum Bau Geradstetten

14:45 – 17:30 Uhr
Fachexkursion 4

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Bauen in der Stadt

14:45 – 17:30 Uhr
Fachexkursion 5

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Hochbau Hauptbahnhof Stuttgart

14:45 – 17:30 Uhr
Fachexkursion 6

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Anschlussstelle Tunnel:
das Verzweigungsbauwerk Kriegsberg
und Tunnel Bad Cannstatt

14:45 – 18:00 Uhr
Fachexkursion 7

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Albvorlandtunnel

Begleitprogramm

7. März 2019

13:00 – 17:00 Uhr
Begleitprogramm

Trollinger, Riesling, Kerner & Co.

– die genüssliche Weinberggrundfahrt

8. März 2019

09:00 – 12:00 Uhr
Begleitprogramm

0711 Hotspot Stuttgart

Staustufe Untertürkheim

Wandel in der Technik und Architektursprache

Bei der Staustufe in Untertürkheim handelt es sich um die fünfte Staustufe des Neckars zwischen Deizisau und Heilbronn im Bereich des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Stuttgart. Sie besteht aus einer Doppelschleuse und einem Wehr. Zur Anlage gehören auch die neue Leitzentrale zur Fernbedienung von zehn Schleusen und sieben Wehren sowie ein Wasserkraftwerk zur Energiegewinnung in einem Nebenkanal. Sie ist das Tor zum Hafen Stuttgart. Das Wehr der Staustufe wurde 1919 bis 1924 zur Wasserkraftnutzung gebaut. Die Schleusenanlage wurde 1958 zur Eröffnung der Bundeswasserstraße bis zum Hafen Stuttgart in die Staustufe integriert. Inzwischen wurde das Wehr vor rd. zehn Jahren durch ein neues Wehr ersetzt. Die Anlage liegt in Sicht der Grabkapelle König Wilhelms II, der vor rd. 200 Jahren die ersten Schleusen am Neckar errichten ließ.

Die Exkursion mit einem Arbeitsschiff des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts nimmt Sie mit auf die Zeitreise der Planung und des Baus, zeigt aber auch die heutigen Anforderungen an Planung, Bau und Unterhaltung von Bauwerken des Verkehrswasserbaus im Wandel der Technik und Architektur in einem Feld zwischen Hafen und Landschaft.



Start 14:45 Uhr

Treffpunkt

ICS Busparkplatz am Eingang Ost

Ende ca. 17:45 Uhr

Endpunkt Hauptbahnhof Stuttgart

Maximale Teilnehmerzahl 50 Personen

Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung erbeten.

8. März 2019, 14:45 – 17:45 Uhr

Virtual Reality am Fraunhofer IAO

Kommunikation im Virtuellen Bauwerksprototyp

Über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks entstehen zahlreiche digitale Daten, die auffindbar und verständlich kommuniziert werden müssen. Dieser „digitale Zwilling“ des Bauwerks wird am Fraunhofer IAO im Immersive Engineering Lab mit innovativen Kommunikationstechniken wie Virtual- und Augmented Reality erlebbar.

Wir führen Sie in einem kurzen Vortrag in die Thematik ein und zeigen Ihnen im Anschluss live in unserem mehrseitigen Stereoprojektionssystem IELab einige aktuelle Bauvorhaben, bei denen diese Techniken zum Einsatz gekommen sind. Ob als Virtueller Bauwerksprototyp zur Abstimmung im Planerteam und zur frühzeitigen Einbindung von Nutzern im Sinne eines User-Centered-Design-Ansatzes, oder als digitaler Bauwerkszwilling, der über Augmented Reality Anwendungen zu jeder Zeit an jedem Ort Zugang zu Bauwerksdaten ermöglicht: Virtual- und Augmented Reality sind für alle Akteure im Bauwerkslebenszyklus die Schnittstelle zwischen den Daten und dem realen Raum.



Start 14:45 Uhr

Treffpunkt

ICS Busparkplatz am Eingang Ost

Ende ca. 17:45 Uhr

Endpunkt ICS Busparkplatz am Eingang Ost

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen



Digitalisierung in der Ausbildung

Wege zur Nachwuchsgewinnung am Bildungszentrum Bau Geradstetten

Seit nunmehr 27 Jahren gibt es den Beruf des Baugeräteführers, 180 Auszubildende besuchen jedes Jahr allein das Bildungszentrum Bau Geradstetten, um diesen Beruf zu erlernen. Das Interesse seitens der Bewerber wie auch der Baubetriebe ist bundesweit, insbesondere aber in Baden-Württemberg, sehr groß.

Warum sind die Chancen zur Gewinnung von Nachwuchs in diesem Beruf so hoch? Wo doch gerade in Baden-Württemberg die Konkurrenz im Wettbewerb um den beruflichen Nachwuchs mit zahlreichen Hightech-Unternehmen sehr groß ist. Die Baugeräteführer werden neben dem Übungsgelände auch in zwei Werkhallen und auf einem Baggersimulator ausgebildet. Anhand von Ausbildungsbeispielen wird der Beruf erläutert und demonstriert.



© Bildungszentrum Bau Geradstetten



Start 14:45 Uhr **Treffpunkt** ICS Busparkplatz am Eingang Ost **Ende** ca. 18:00 Uhr
Endpunkt Hauptbahnhof Stuttgart **Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

8. März 2019, 14:45 – 17:30 Uhr

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Bauen in der Stadt

Wir empfangen Sie im Turmforum, der zentralen Besuchereinrichtung für das Bahnprojekt Stuttgart–Ulm. Gemeinsam erkunden wir anschließend mit dem Bus die Baulogistikstraße, auf der Lastwagen Tunnelausbruch und Baumaterial transportieren. Bei Zwischenstopps werfen Sie in Schutzhelm und Warnweste einen Blick auf das Baugeschehen und erfahren aus nächster Nähe mehr zu Materiallogistik, Baubetrieb und den Besonderheiten beim Bau eines solchen Großprojekts inmitten einer Großstadt. Von den Auflagen der Stadt bis zu den Auswirkungen auf Anwohner sowie getroffenen Gegenmaßnahmen erhalten Sie einen Eindruck davon, welche Einschränkungen und Herausforderungen das Arbeiten in unmittelbarer Nähe zur Stadtbevölkerung mit sich bringt.



Start 14:45 Uhr **Treffpunkt** ICS Busparkplatz am Eingang Ost **Ende** ca. 17:30 Uhr
Endpunkt Hauptbahnhof Stuttgart **Maximale Teilnehmerzahl** 25 Personen

Sicherheitsausrüstung wird vor Ort gestellt.





© Achim Birnbaum / www.bahnprojekt-stuttgart-elm.de

8. März 2019, 14:45 – 17:30 Uhr

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm

Hochbau Hauptbahnhof Stuttgart

Der neue Hauptbahnhof als zentraler Bestandteil des Projekts Stuttgart 21 im Bahnprojekt Stuttgart–Ulm erstreckt sich über rund einen Kilometer Länge und quert einmal den Talkessel der Stuttgarter Innenstadt mit seinen zwei Bundesstraßen.

Während der Exkursion erhalten Sie einen Einblick in das Hochbaugeschehen am Trogbauwerk des neuen Hauptbahnhofs. Vom Südkopf bis zum Nordkopf erklären Ihnen Ingenieure vor Ort Architektur und Statik der Kelchstützen, das Grundwassermanagement, die Verlegung der vielfältigen Wassersammler, die Betonage der Bodenplatte, der späteren Bahnsteige und vieles mehr.



Start 14:45 Uhr **Treffpunkt** ICS Busparkplatz am Eingang Ost **Ende** ca. 17:30 Uhr
Endpunkt Hauptbahnhof Stuttgart **Maximale Teilnehmerzahl** 50 Personen

Bahnprojekt Stuttgart-Ulm

Anschlussstelle Tunnel: das Verzweigungs- bauwerk Kriegsberg und Tunnel Bad Cannstatt

Das Verzweigungsbauwerk Kriegsberg verbindet den neuen Hauptbahnhof mit der Tunnelzuführung Bad Cannstatt/Feuerbach. Insgesamt vier Tunnelröhren werden hier kreuzungsfrei zusammengeführt. Bei der Exkursion begehen Sie den Übergang zwischen dem Hochbau des Hauptbahnhofs und der anschließenden Tunnel.

In den enormen Querschnitten des Verzweigungsbauwerks erklären Ihnen Ingenieure wie dort die Innenschale entstanden ist. Anschließend können Sie sich nach einem kurzen Transfer zum Zwischenangriff Rosenstein einen Eindruck über die hochkomplexe Bewirtschaftungslogistik einer Tunnelbaustelle machen und wie der Vortrieb Richtung Neckar vonstattengeht.

Sicherheitsausrüstung wird vor Ort gestellt, eigene S3-taugliche Sicherheitsschuhe können mitgebracht werden. Mobilitätseingeschränkte Personen können aus Sicherheitsgründen nicht teilnehmen.



Start 14:45 Uhr

Treffpunkt

ICS Busparkplatz am Eingang Ost

Ende ca. 17:30 Uhr

Endpunkt Hauptbahnhof Stuttgart

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen





© Arnim Kilgus | www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de

8. März 2019, 14:45 – 18:00 Uhr

Bahnprojekt Stuttgart–Ulm Albvorlandtunnel

Faszinierende Baustellenatmosphäre und Hightech am Bau: Das Erlebnis an der Neubau-
strecke Wendlingen–Ulm startet am zentralen Baubüro des Planfeststellungsabschnitts 2.1 in
Wendlingen. Ausgestattet mit Helm und Warnweste erkunden Sie mit einem Bus die Baustellen-
einrichtungsfläche des Albvorlandtunnels. Dabei erfahren Sie mehr über die Herausforderungen
des Albvorlands, besichtigen die Tübbinglagerung und lernen weitere Besonderheiten des
maschinellen Tunnelbaus kennen.



Start 14:45 Uhr **Treffpunkt** ICS Busparkplatz am Eingang Ost **Ende** ca. 18:00 Uhr
Endpunkt ICS Busparkplatz am Eingang Ost **Maximale Teilnehmerzahl** 20 Personen

Sicherheitsausrüstung wird vor Ort gestellt, eigene S3-taugliche Sicherheitsschuhe können
mitgebracht werden. Mobilitätseingeschränkte Personen können aus Sicherheitsgründen
nicht teilnehmen.



7. März 2019, 13:00 – 17:00 Uhr

Trollinger, Riesling, Kerner & Co. – die genüssliche Weinberggrundfahrt

Einen schönen Nachmittag verspricht unsere Bustour entlang der besten Stuttgarter Weinlagen und des idyllischen Neckartals bis zum Württemberg. So haben Sie den besten Blick auf die Hänge, wo Trollinger, Riesling, Kerner & Co. heranwachsen. Unterwegs erzählt Ihnen Ihre Gästeführerin interessante und lustige Geschichten rund um die schwäbische Weinkultur.

Nach der Außenbesichtigung der Crabkapelle auf dem Rotenberg geht es nach Uhlbach, wo Sie im Weinbaumuseum diese Tradition erleben können. In der komplett neu gestalteten Ausstellung wird die Entwicklung des baden-württembergischen Weinbaus von der Römerzeit bis heute gezeigt. Bei einer abschließenden Weinverkostung in der modernen Vinothek lernen Sie – und Ihr Gaumen – die köstlichen Tropfen der Region kennen.



Start 13:00 Uhr **Treff- / Endpunkt** Kongressbüro im ICS

Ende ca. 17:00 Uhr **Maximale Teilnehmerzahl** 25 Personen



© Stuttgart-Marketing GmbH

8. März 2019, 09:00 – 12:00 Uhr

0711 Hotspot Stuttgart

Was, wo und wie an Stuttgarter Stadtvierteln angesagt ist, inklusive aller wichtigen „must-sees“, gibt es bei diesem Streifzug durch die Stadt. Dazu Traditionelles und Kulinarisches – eine ideale Mischung für Neulinge, die viel Insiderwissen transportiert, bei der aber auch Stuttgartkenner so manchen Geheimtipp mitnehmen können. Denn diese Tour zeigt Ihnen, was sich mehr als sehen lassen kann: eine moderne, hippe Stadt, mit coolen Locations und reichlich Lebensfreude.



Start 09:00 Uhr

Treff- / Endpunkt Kongressbüro im ICS

Ende ca. 12:00 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen

Bequeme Schuhe und der Witterung angepasste Kleidung empfohlen.



Veranstaltungsort

ICS Internationales Congresscenter Stuttgart

Messeplazza 1

70629 Stuttgart

➔ www.messe-stuttgart.de

Anreise

Mit dem Auto

Eingabedaten für das Navigationssystem: Flughafenstraße/Flughafen, 70629 Stuttgart. Die Messe Stuttgart und das ICS Internationale Congresscenter Stuttgart liegen 13 km von der Stuttgarter Stadtmitte entfernt und in direkter Nähe zum Stuttgarter Flughafen. Bitte folgen Sie der Beschilderung in Richtung Flughafen. Die Messe Stuttgart und das ICS sind unmittelbar an die A8 und die B27 angeschlossen. Das Messegelände kann direkt mit dem PKW erreicht werden.

Mit dem Flugzeug

Die Terminals des Flughafens sind etwa 200 m vom Kongressgelände entfernt und können gut zu Fuß erreicht werden.

Mit der Bahn / Öffentlicher Nahverkehr

Der Stuttgarter Hauptbahnhof befindet sich in der Stadtmitte, etwa 13 km vom Flughafen Stuttgart und der Messe Stuttgart entfernt. Vom Stuttgarter Hauptbahnhof geht es mit der S-Bahn S2 oder S3 in Richtung Stuttgart Flughafen/Messe Stuttgart. Die Fahrtzeit zwischen Stuttgart Hauptbahnhof und der Messe Stuttgart beträgt 27 Minuten.

Hotels

Gemeinsam mit der Stuttgart-Marketing GmbH haben wir Übernachtungs- und Reiseangebote für Sie zusammengestellt, die Sie bequem online buchen können. Selbstverständlich berät das Team unseres Partners Sie auch persönlich und erstellt Ihnen ein individuelles Angebot.

➔ www.bautechniktag.de



Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich online unter www.bautechniktag.de möglich. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung per E-Mail.

Begleitpersonen und Begleitprogramm

Begleitpersonen müssen sich ebenso online anmelden, der Besuch der Eröffnungsveranstaltung am 7. März 2019 ist kostenfrei möglich. Die Teilnahme am Begleitprogramm ist kostenpflichtig, die Plätze sind begrenzt, die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Datenschutz

Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer ein, dass seine personenbezogenen Daten durch den DBV gemäß den Bestimmungen der EU-DSCVO und dem BDSC erhoben, verarbeitet und in der internen Datenbank bis zu seinem Widerruf gespeichert werden. Weitere Informationen zu den Rechten enthält die Datenschutzerklärung.

➔ www.betonverein.de

Des Weiteren erklärt sich der Teilnehmer einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Veranstaltung gemachten Fotos ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen und die Vorträge sowie Folien urheberrechtlich geschützt sind. Das Aufzeichnen der Vorträge oder auch einzelner Folien in Bild und/oder Ton ist untersagt.

Fachexkursionen

Die Fachexkursionen (ab S. 32) sind kostenpflichtig und nur in Kombination mit einer Kongressanmeldung möglich. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

Fortbildungsveranstaltung

Die Ingenieurkammer Baden-Württemberg erkennt den Kongress unter der Reg.-Nr. 089-2018 als Fortbildungsveranstaltung an, Teilnahme an einem Tag 4 Fortbildungspunkte, an beiden Tagen 7 Fortbildungspunkte. Die Architektenkammer Baden-Württemberg erkennt unter der Reg.-Nr. 2019-131585-0001 und -0002 jeweils 4 Unterrichtsstunden/Tag an. Die Anerkennung ist bei weiteren Ingenieurkammern angefragt.

➔ www.bautechniktag.de

Konferenzsprache

Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Kongressbüro 7. und 8. März 2019

Kongressbüro Deutscher Bautechnik-Tag
c/o ICS Internationales Congresscenter Stuttgart
Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Telefon +49 711 18560-9150
Telefax +49 711 18560-9325

Teilnahmepreise

Die Teilnahmepreise beinhalten die Kongressunterlagen und Pausenbewirtung, verstehen sich pro Person und sind gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Hochschulen

Für Professoren und Studierende besteht ein begrenztes kostenfreies Kontingent für die Kongressteilnahme. Auskünfte hierzu sind erhältlich unter info@bautechniktag.de

Öffentliche Verwaltung

Für Mitarbeiter der öffentlichen Verwaltung (Behörden ohne eigene Einnahmen) gibt es ein begrenztes vergünstigtes Kartenkontingent für 50,- €/Teilnehmer, Nachweis durch Behördenstempel notwendig. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.

	Anmeldung	DBV-Mitglieder	sonstige Teilnehmer
1 Tag	bis 10.01.2019	339,- €*	389,- €*
	ab 11.01.2019	389,- €*	449,- €*
2 Tage	bis 10.01.2019	569,- €*	629,- €*
	ab 11.01.2019	679,- €*	749,- €*
Fachexkursionen	bis 08.03.2019***	55,- €	
Begleitprogramm	bis 08.03.2019***	55,- €**	

* enthält 19 % Umsatzsteuer, d. h. 15,20 € auf den steuerpflichtigen Anteil

** enthält 19 % Umsatzsteuer, d. h. 8,78 € auf den steuerpflichtigen Anteil

*** nach Verfügbarkeit

Stornierung

Stornierungen sind ausschließlich schriftlich per Brief, Telefax oder E-Mail möglich und werden bis zum 10. Januar 2019 mit 50,- € berechnet. Ab dem 11. Januar 2019 wird auch bei Nichtteilnahme der volle Teilnahmepreis erhoben. Ersatzteilnehmer können benannt werden.

Ideelle Mitträger



Medienpartner



Berufsportal mit Stellenmarkt
für Bauingenieure [seit 2001]



Kontakt Anmeldung



Dipl.-Medienwirtin (FH) Katharina Falk

Telefon +49 30 236096-30

Telefax +49 30 236096-29

falk@betonverein.de

falk@bautechniktag.de

Kontakt Referenten



Rona Trauthan

Telefon +49 30 236096-22

Telefax +49 30 236096-24

trauthan@betonverein.de

trauthan@bautechniktag.de

Kontakt Ausstellung & Projektleitung



Dipl.-Bw. Anja Muschelknautz

Telefon +49 30 236096-45

Telefax +49 30 236096-46

muschelknautz@betonverein.de

muschelknautz@bautechniktag.de



Der Deutsche Bautechnik-Tag wird digital!

Mit der App bleiben Sie immer auf dem Laufenden bei Arena, Ausstellung und Programm.

→ ab Februar 2019 verfügbar

Veranstalter

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E. V. (DBV)

Kurfürstenstraße 129, 10785 Berlin

Telefon: +49 30 236096-0

Telefax: +49 30 236096-23

info@betonverein.de





Veranstalter:

Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E. V. (DBV)

Kurfürstenstraße 129

10785 Berlin

Telefon +49 30 236096-0

Telefax +49 30 236096-23

info@betonverein.de

www.betonverein.de



Der Deutsche Bautechnik-Tag 2019 wird als Fortbildungsveranstaltung von den Kammern wie folgt anerkannt:

- **Ingenieurkammer Baden-Württemberg**

07.03.2019	Reg.-Nr. 089-2018	4 Fortbildungspunkte
08.03.2019	Reg.-Nr. 089-2018	4 Fortbildungspunkte
07. und 08.03.2019	Reg.-Nr. 089-2018	7 Fortbildungspunkte

- **Architektenkammer Baden-Württemberg**

07.03.2019	Reg.-Nr. 2019-131585-0001	4 Unterrichtsstunden
08.03.2019	Reg.-Nr. 2019-131585-0002	4 Unterrichtsstunden

Anerkennung für: Mitglieder; nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum

- **Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen**

07.03.2019		6 Fortbildungspunkte
08.03.2019		4 Fortbildungspunkte

Anerkennung für: Mitglieder; nicht Architekten/Stadtplaner im Praktikum

- **Ingenieurkammer Hessen**

07.03.2019	Aktenzeichen 53010	8 Unterrichtseinheiten (UE)
08.03.2019	Aktenzeichen 53010	5 Unterrichtseinheiten (UE)

Anerkennung für: Nachweisberechtigung Standsicherheit; Bauvorlageberechtigung; Beratender Ingenieur, Freiwilliges Mitglied selbstständig

- **Ingenieurkammer Thüringen**

Anerkennung als „2-Tagesveranstaltung“	10 Weiterbildungsstunden à 45 Min
--	-----------------------------------

Die Teilnahmebestätigung wird nach der gegebenenfalls erfolgten Bedarfsangabe bei der Anmeldung nach der Veranstaltung automatisch verschickt.